

## Modulkatalog

**Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft:  
Medien- und Kommunikationswissenschaft**  
der Universität Mannheim  
(PO 2019, Stand Februar 2025)

### Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	3
Vorwort.....	3
KERNFACH MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT.....	4
I. Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft .....	4
VL + Tut Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft.....	5
PS Mediensystem / Mediengeschichte.....	6
II. Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft .....	7
VL + Tut Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft.....	7
Ü Praxisseminar I: wissenschaftlich Arbeiten & Präsentieren.....	8
III. Modul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft .....	9
Ü Einführung in die empirische Methodenlehre .....	10
VL+ Ü Statistik und Datenanalyse .....	11
Ü Methodenanwendung: Inhaltsanalyse.....	12
Ü Methodenanwendung: Befragung .....	13
IV. Aufbaumodul Audiovisuelle Medien .....	14
VL Audiovisuelle Medien .....	15
HS Audiovisuelle Medien .....	16
V. Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit.....	17
VL Mediale Öffentlichkeit .....	18

HS Mediale Öffentlichkeit.....	18
VI. Aufbaumodul Rezeption und Wirkung .....	20
VL Rezeption und Wirkung .....	20
HS Rezeption und Wirkung .....	21
VII. Modul Business Communication .....	22
Ü BC: Current Topics.....	23
Ü Business Translation .....	24
Ü Intercultural Business Communication .....	25
Ü Career Skills .....	26
VIII. Abschlussmodul .....	27
Bachelorarbeit .....	27
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul .....	28

## **Abkürzungsverzeichnis**

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

## **Vorwort**

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.A. Kultur und Wirtschaft in §23.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 21 Abs. 7). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

## KERNFACH MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

<b>I. Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>				
Lehr-veranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	ECTS	Turnus	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL + Tut Einführung in die MKW	8	HWS	Klausur 90 Min.
	PS Mediensystem/Mediengeschichte	6	HWS	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Themen- und Forschungsfelder der MKW, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erwerben sie Grundkenntnisse in den spezifischen Bereichen Mediensystem oder Mediengeschichte.			
Inhalte des Moduls	<p>Die VL+Tut Einführung in die MKW geben einen Überblick über Begriffe, Gegenstände, Methoden und Ansätze bei der Erforschung medial vermittelter Kommunikation und vermitteln Grundlagen über: Medienstrukturen, Entstehung massenmedialer Aussagen (Kommunikatorforschung), Struktur von Medienbotschaften (Produkt- und Medieninhaltsanalyse) sowie die Verarbeitung und Wirkung von Medieninhalten jeweils auf Makro- und Mikroebene.</p> <p>Das PS Mediensystem vermittelt Grundlagenkenntnisse über das deutsche Mediensystem (Medienstruktur, Medienrecht, Medienfinanzierung, Organisationsform), Kenntnisse über verschiedene Mediensystemmodelle und Vergleichskriterien für einen Mediensystemvergleich sowie einzelne Länderstudien und deren Mediensystemcharakteristika.</p> <p>Das PS Mediengeschichte behandelt die Entwicklungsgeschichte der Medien von der Sprache bis zum Internet unter technischen, kulturwissenschaftlichen, kommunikations- und medientheoretischen Aspekten, die Mediengeschichte als Kulturgeschichte, die Klassifizierung von Medien und Kommunikationsmodellen sowie die Herausarbeitung der Spezifität der jeweiligen Kommunikationsform</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Tutorium, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentation oder Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Für eine erste Prüfungszulassung in einem der drei fachwissenschaftlichen Aufbaumodule wird das Bestehen sämtlicher Prüfungen des Basismoduls Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft vorausgesetzt.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

<b>VL + Tut Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>				
Angebotsturnus	HWS			
Veranstaltungsf- orm und SWS	Vorlesung mit Tutorium	2 SWS 2 SWS		
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021/2019	8		
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8		
	BA Beifach MKW 2021/2019	8		
	BA Beifach MKW 2014	8		
	BAKuWi MKW 2014	8		
	Export: BA CELLS 2019/2017	8		
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8		
	Export: B.Sc./M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8		
PL	VL: Klausur (90 Min.)			
VORLEISTUNG/SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium			
Voraussetzungen	Keine			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Begriffe, Gegenstände, Methoden und Ansätze bei der Erforschung medial vermittelter Kommunikation</li> <li>• Grundlagen über: Medienstrukturen, Entstehung massenmedialer Aussagen (Kommunikatorforschung), Struktur von Medienbotschaften (Produkt- und Medieninhaltsanalyse) sowie die Verarbeitung und Wirkung von Medieninhalten jeweils auf Makro- und Mikroebene</li> </ul>			
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>				
<b>Kompetenzen, die in der Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse in den Kerngebieten der MKW.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die Themen- und Forschungsfelder in der MKW.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigen Fragestellungen in der MKW.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Definitionen der MKW.</li> <li>• Die Studierenden kennen die fachspezifische medien- und kommunikationswissenschaftliche Terminologie.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden können die (im Rahmen der Einführungsvorlesung) erworbenen Kompetenzen auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation anwenden und zum Ausdruck bringen.</li> </ul>				
<b>Kompetenzen, die im Tutorium zur Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können, die in der Einführungsvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.</li> </ul>				

- Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte verorten.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegebenen Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.

<b>PS Mediensystem / Mediengeschichte</b>				
Angebotsturnus	HWS			
Veranstaltungsf- orm und SWS	Proseminar	2 SWS		
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021/2019	6		
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	6		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6		
	BA Beifach MKW 2021/2019	6		
	BA Beifach MKW 2014	6		
	BAKuWi MKW 2014	6		
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	6		
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)			
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen	Keine			
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>PS Mediensystem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenkenntnisse über das deutsche Mediensystem (Medienstruktur, Medienrecht, Medienfinanzierung, Organisationsform)</li> <li>• Kenntnisse über verschiedene Mediensystemmodelle und Vergleichskriterien für einen Mediensystemvergleich</li> <li>• Einzelne Länderstudien und deren Mediensystemcharakteristika</li> </ul> <p>PS Mediengeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsgeschichte der Medien von der Sprache bis zum Internet unter technischen, kulturwissenschaftlichen, kommunikations- und medientheoretischen Aspekten</li> <li>• Mediengeschichte als Kulturgeschichte</li> <li>• Klassifizierung von Medien und Kommunikationsmodellen</li> <li>• Herausarbeitung der Spezifik der jeweiligen Kommunikationsform</li> </ul>			
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den spezifischen Bereichen Mediensystem oder Mediengeschichte.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende kommunikative und mediale Gattungen.</li> </ul>				

- Die Studierenden können mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive unter Anleitung analysieren.
- Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.
- Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden.

## II. Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL + Tut Theorien der MKW	8	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Praxisseminar: Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren	3	HWS	Schriftliche Ausarbeitung
Arbeitsaufwand	6 SWS 11 ECTS-Punkte 330 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die essentiellen Theorien der MKW, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erwerben sie Grundkenntnisse in spezifischen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Theoriebereichen.			
Inhalte des Moduls	Die VL+Tut Theorien der MKW vermitteln Basistheorien/Metatheorien wie z.B. Systemtheorie, Handlungstheorie, Kritische Theorie, Cultural Studies, Fachspezifische Theorien z.B. zu Medienproduktion, Medieninhalten, Medienwirkung und Medienrezeption sowie Einzelmedientheorien z.B. zu Film, Fernsehen, Internet.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Tutorium, Übung</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentation oder Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Für eine erste Prüfungszulassung in einem der drei fachwissenschaftlichen Aufbaumodule wird das Bestehen sämtlicher Prüfungen des Basismoduls Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft vorausgesetzt.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

### VL + Tut Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft

Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung mit Tutorium	2 SWS 2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKuWi MKW 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2021/2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul MKW	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basistheorien/Metatheorien wie z.B. Systemtheorie, Handlungstheorie, Kritische Theorie, Cultural Studies</li> <li>• Fachspezifische Theorien z.B. zu Medienproduktion, Medieninhalten, Medienwirkung und Medienrezeption</li> <li>• Einzelmedientheorien z.B. zu Film, Fernsehen, Internet</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<p><b>Kompetenzen, die in der Theorienvorlesung der MKW erworben werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der für die MKW zentralen Theorien.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende empirische Studien zu den zentralen Theorieströmungen der MKW.</li> <li>• Die Studierenden können in Ansätzen die empirische Umsetzbarkeit theoretischer Begriffe reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Theorievorlesung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Terminologien der zentralen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Theorien.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen, die im Tutorium zur Theorienvorlesung erworben werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können, die in der Theorienvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener theoretischer Themenschwerpunkte verorten.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegebenen Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.</li> </ul>		

### Ü Praxisseminar I: wissenschaftlich Arbeiten & Präsentieren

Angebotsturnus	HWS
----------------	-----

Veranstaltungsfom und SWS	Praxisseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
Voraussetzungen	Keine	
PL	Exposé, Thesenpapier, Präsentation und Hausarbeit Ab PO 2021: schriftliche Ausarbeitung	
VORLEISTUNG/SL	Teilnahme Workshop: Medienschnitt und Workshop: Literaturrecherche und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (mdl. Präsentation, wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche)</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• Medienschnitt</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick darüber, was Wissenschaft ist und wie sich wissenschaftliche von nicht-wissenschaftlichen Aussagen unterscheiden.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Präsentierens.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur recherchieren.</li> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse im Medienschnitt.</li> </ul>		

<b>III. Modul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Einführung in die empirische Methodenlehre	8	HWS	Klausur 90 Min.
	VL + Ü Statistik und Datenanalyse	8	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Methodenanwendung: Inhaltsanalyse	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
	Ü Methodenanwendung: Befragung	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	12 SWS 28 ECTS-Punkte			

	840 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	3 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen und üben die empirischen Methoden der medien- und kommunikationswissenschaftlichen Forschung sowie der Forschungsplanung und des Forschungsmanagements. Sie kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der MKW. Darüber hinaus können sie diese praktisch anwenden und erwerben grundlegende Statistikkenntnisse.
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und empirische Methodologie, Methoden der Datenerhebung, standardisierte Befragungen, Grundlagen der Statistik, computergestützte Datenanalysen sowie standardisierte Inhaltsanalysen.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Übung</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen oder Kurzreferate</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Für eine erste Prüfungszulassung in einem der drei fachwissenschaftlichen Aufbaumodule wird das Bestehen der Prüfung der Ü Einführung in die empirische Methodenlehre vorausgesetzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für eine Prüfungszulassung in der Ü: Methodenanwendung: Inhaltsanalyse und der Ü Methodenanwendung: Befragung ist das Bestehen der orientierungsphasenrelevanten Prüfung der Ü Einführung in die empirische Methodenlehre und der Prüfung der VL+Ü Statistik und Datenanalyse.

Ü Einführung in die empirische Methodenlehre		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsf- orm und SWS	Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021	8
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	8
	BA Beifach MKW 2021	8
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	

Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlagen und empirische Methodologie           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnistheoretische Überlegungen</li> <li>• Empirischer Forschungsprozess</li> <li>• Methodenwahl, Operationalisierung, &amp; Stichprobenbildung</li> <li>• Forschungsethik</li> </ul> </li> <li>• Methoden der Datenerhebung           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitative Methoden</li> <li>• Quantifizierende Inhaltsanalyse</li> <li>• Quantifizierende Befragung</li> <li>• Quantifizierende Beobachtung</li> <li>• Experimentelle Forschungsdesigns</li> <li>• Computational Methods</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über grundlegende Methoden der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen vor allem quantifizierender Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung innerhalb der MKW.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegend den Forschungsablauf und die Methodologie der empirischen Forschung in der MKW.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur empirischer Forschung extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Einführung in die empirische Methodenlehre erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>	

VL+ Ü Statistik und Datenanalyse	
Angebotsturnus	FSS
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung mit Übung
ECTS laut PO-Version	BAKuWi MKW 2021
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
PL	Klausur (90 Min.)
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	Keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Statistik           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik</li> <li>• Datenvisualisierung</li> <li>• Grundlogik der Inferenzstatistik</li> <li>• Verfahren der bivariaten Inferenzstatistik</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erster Einblick in Verfahren der multivariaten Inferenzstatistik</li> <li>• Computergestützte Datenanalyse           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in der codebasierten Nutzung eines Software-Pakets für statistische Datenauswertung (z.B. R)</li> <li>• Datenarten und -formate</li> <li>• Einlesen von Daten und Datenbereingung</li> <li>• Erstellen von Datenvisualisierungen</li> <li>• Durchführung und Interpretation von Datenauswertungen aus den Bereichen deskriptive und Inferenzstatistik</li> <li>• Berichten von Ergebnissen statistischer Datenanalysen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben ein tiefergehendes Verständnis von deskriptiven und inferenzstatistischen Verfahren zur Analyse quantitativer Daten.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eine informierte Entscheidung über die Auswahl des geeigneten Analyseverfahrens zu treffen, um eine spezifische Fragestellung auf der Basis eines vorhandenen Datensatzes zu beantworten.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erste Programmierkenntnisse in einem Software-Paket zur statistischen Datenanalyse und über praktische Anwendungserfahrungen im Bereich der computergestützten Analyse quantitativer Daten.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen der vorgestellten Analyseverfahren und können die erhaltenen Ergebnisse und Kennwerte korrekt interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden wissen, in welcher Form die durchgeführten Analyseverfahren im Rahmen eines Forschungsberichts zu dokumentieren sind.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung mit Übung „Statistik und Datenanalyse“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>

<b>Ü Methodenanwendung: Inhaltsanalyse</b>	
Angebotsturnus	Für BA MKW: HWS; für BAKuWi: FSS
Veranstaltungsf- orm und SWS	Übung
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
PL	Hausarbeit (10-15 S.)
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Übung Einführung in die empirische Methodenlehre und Vorlesung mit Übung Statistik und Datenanalyse
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefendes Wissen zu konzeptuellen Grundlagen und Varianten der standardisierten Inhaltsanalyse</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines Forschungsdesigns</li> <li>• Durchführung einer inhaltsanalytischen Studie</li> <li>• Forschungsdokumentation</li> </ul>
--	--

#### Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der standardisierten Analyse von Medieninhalten, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführung in die empirische Methodenlehre waren.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein geeignetes inhaltsanalytisches Forschungsdesign für Untersuchungen im Feld zu entwickeln.
- Die Studierenden wenden ihre Methodenkenntnisse zur quantifizierenden Datenerhebung und Datenanalyse in ersten inhaltsanalytischen Studien an.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen.
- Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich in Form eines Forschungsberichts.

#### Ü Methodenanwendung: Befragung

Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsförm und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi MKW 2021	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Übung Einführung in die empirische Methodenlehre und Vorlesung mit Übung Statistik und Datenanalyse	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefendes Wissen zu konzeptuellen Grundlagen und Varianten der (teil-) standardisierten Befragung</li> <li>• Konzeption eines Forschungsdesigns</li> <li>• Durchführung einer Befragungs-Studie, gegebenenfalls mit Experimentaldesign</li> <li>• Forschungsdokumentation</li> </ul>	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der (teil-)standardisierten Befragung, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführung in die empirische Methodenlehre waren.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein geeignetes Befragungs-, gegebenenfalls Experimentaldesign, für Untersuchungen im Feld zu entwickeln.
- Die Studierenden wenden ihre Methodenkenntnisse zur quantifizierenden Datenerhebung und Datenanalyse in ersten Befragungsstudien an.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen.
- Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich in Form eines Forschungsberichts.

<b>IV. Aufbaumodul Audiovisuelle Medien</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Audiovisuelle Medien	4	FSS	Klausur 90 Min.
	HS Audiovisuelle Medien	8	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über relevante theoretische Begriffe, Fragestellung und empirische Studien aus dem Bereich Audiovisuelle Medien. Der Erwerb der vertieften Fähigkeit, dieses Wissen kritisch zu reflektieren und in Ansätzen selbst eigene Studien zur Thematik zu konzipieren und durchzuführen, sind außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Das Aufbaumodul Audiovisuelle Medien behandelt theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen, Impulsvorträge, Referate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für das Prüfungsgespräch im Abschlussmodul.			

Teilnahmevoraussetzungen	Für eine erste Prüfungszulassung im Aufbaumodul Audiovisuelle Medien wird das Bestehen sämtlicher Prüfungen der Basismodule Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft vorausgesetzt.
--------------------------	---

<b>VL Audiovisuelle Medien</b>	
Angebotsturnus	FSS
Veranstaltungsförm und SWS	Vorlesung 2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi MKW 2021/2019 4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019 4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014 4
	BAKuWi MKW 2014 4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016 4
	Export: MA LIMEKU 2017 4
	Export: MA SPRAKO 2014 4
	Export: MA IcGS 2015 4
	Export: MAKUWI Philosophie 2017 4
PL	Klausur (90 Min.)
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	Formen, Inhalte und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie</li> <li>• Produktanalysen</li> <li>• Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politische Kommunikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation (z.B. Serien, Doku-Soaps, Computerspiele)</li> <li>• Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale Theorien zu Inhalt, Aneignung und Rezeption audiovisueller Medien.</li> <li>• Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Audiovisuelle Medien.</li> <li>• Die Studierenden können kritisch Theorien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.</li> <li>• Die Studierenden können kritisch empirische Befunde zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren.</li> </ul>	

- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Audiovisuelle Medien“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

<b>HS Audiovisuelle Medien</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsf- orm und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021/2019	8
verw	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA LIMEKU 2017	8/7
	Export: MA SPRAKO 2014	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	Formen, Inhalte und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie</li> <li>• Produktanalysen</li> <li>• Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politische Kommunikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation (z.B. Serien, Doku-Soaps, Computerspiele)</li> <li>• Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Audiovisuelle Medien erarbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Audiovisuelle Medien auszuwählen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Audiovisuelle Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Audiovisuelle Medien kritisch reflektieren.
- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.

<b>V. Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Mediale Öffentlichkeit	4	HWS	Klausur 90 Min.
	HS Mediale Öffentlichkeit	8	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene und verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien öffentlicher Kommunikationsprozesse. Der Erwerb eines vertieften Verständnisses empirischer Untersuchungen und theoretischer Diskurse im Bereich Mediale Öffentlichkeit sowie die Fähigkeiten, diese kritisch zu reflektieren und in Ansätzen selbst eigene Studien zur Thematik zu konzipieren und durchzuführen, sind außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Das Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit behandelt die theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen, Impulsvorträge, Referate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für das Prüfungsgespräch im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Für eine erste Prüfungszulassung im Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit wird das Bestehen sämtlicher Prüfungen der Basismodule Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft vorausgesetzt.			

<b>VL Mediale Öffentlichkeit</b>				
Angebotsturnus	HWS			
Veranstaltungsf- orm und SWS	Vorlesung	2 SWS		
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021/2019	4		
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	4		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4		
	BAKuWi MKW 2014	4		
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	4		
	Export: MA LIMEKU 2017	4		
	Export: MA IcGS 2015	4		
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	4		
PL	Klausur (90 Min.)			
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium			
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden			
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Öffentlichkeit</li> <li>• Verhältnis von Politik und Medien</li> <li>• Medienstrukturveränderungen</li> </ul>			
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Mediale Öffentlichkeit.</li> <li>• Die Studierenden können kritisch Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.</li> <li>• Die Studierenden können empirische Befunde zur öffentlichen Kommunikation kritisch hinterfragen.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Mediale Öffentlichkeit“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>				

<b>HS Mediale Öffentlichkeit</b>	
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsf- orm und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA LIMEKU 2017	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Öffentlichkeit</li> <li>• Verhältnis von Politik und Medien</li> <li>• Medienstrukturveränderungen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu öffentlichen Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.</li> <li>• Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit erarbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Mediale Öffentlichkeit auszuwählen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Mediale Öffentlichkeit kritisch reflektieren.</li> </ul>		

<b>VI. Aufbaumodul Rezeption und Wirkung</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Rezeption und Wirkung	4	HWS	Klausur 90 Min.
	HS Rezeption und Wirkung	8	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über zentrale Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung. Der Erwerb eines vertieften Wissens über zentrale empirische Studien der Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie die Fähigkeit diese kritisch zu reflektieren und in Ansätzen selbst eigene Studien zur Thematik zu konzipieren und durchzuführen sind außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Das Aufbaumodul Rezeption und Wirkung behandelt die theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten).			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen, Impulsvorträge, Referate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für das Prüfungsgespräch im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Für eine erste Prüfungszulassung im Aufbaumodul Rezeption und Wirkung wird das Bestehen sämtlicher Prüfungen der Basismodule Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft vorausgesetzt.			

<b>VL Rezeption und Wirkung</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsfom und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi MKW 2021/2019	
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	
	BAKuWi MKW 2014	
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	

	Export: MA IcGS 2015	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt?</li> <li>• Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation verarbeitet?</li> <li>• Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte) auf den Einzelnen als auch auf die Gesellschaft?</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Rezeption und Wirkung von Medien.</li> <li>• Die Studierenden können sich kritisch mit Theorie der Rezeptions- und Wirkungsforschung auseinandersetzen und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.</li> <li>• Die Studierenden können empirischen Befunden zur Rezeption und Wirkung von Medien kritisch reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Rezeption und Wirkung“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>		

HS Rezeption und Wirkung		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsf- orm und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKuWi MKW 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	

VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere:</li> <li>• Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt?</li> <li>• Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation verarbeitet?</li> <li>• Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte) auf den Einzelnen wie auf die Gesellschaft?</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Problemstellungen, Theorien und Methoden der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien und Ergebnisse der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.</li> <li>• Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien erarbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Rezeption und Wirkung von Medien auszuwählen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können sich differenziert mit empirischen Untersuchungen und theoretischen Diskursen im Bereich „Rezeption und Wirkung“ auseinandersetzen.</li> </ul>	

<b>VII. Modul Business Communication</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü ANG 251/ANG 252 BC: Current Topics	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 245 Business Translation	3	HWS	Klausur 90 Min.

	Ü ANG 246 Intercultural Business Communication	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 247 Career Skills	3	HWS FSS	Portfolio
Arbeitsaufwand	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse der englischen Fachsprache Wirtschaft und Politik sowie Kenntnisse verschiedener Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und wenden diese unter Berücksichtigung soziolinguistischer Konventionen und Besonderheiten in der anglophonen sowie interkulturellen Kommunikation differenziert und korrekt im Rahmen von Gruppengesprächen und -diskussionen, Interviews sowie diversen schriftlichen Ausarbeitungen (Bewerbungsschreiben, Emails oder Geschäftsbriefen) an. Sie lernen die wichtigsten aktuellen Geschehnisse in der Unternehmenswelt und Politik des anglo-amerikanischen Kulturraums kennen und beschreiben, analysieren und kommentieren diese auf Englisch. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Übersetzung anspruchsvoller Texte aus wirtschaftspolitischen Fachzeitschriften und Fachliteratur vom Englischen ins Deutsche.</p> <p>Bei Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studium zu identifizieren und in eigenen Bewerbungen gezielt zu benennen.</p> <p>Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.</p>			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Großbritanniens und den USA. Weiterhin werden fachsprachliche Übersetzungsstrategien, Formen und Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz sowie die Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung thematisiert.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Selbststudium, Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen oder Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul muss das Modul Business Communication erfolgreich abgeschlossen sein.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			

Ü BC: Current Topics		
Portalnummer	ANG 251 + 252 [ehemals ANG 248]	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsfom und SWS	Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI MKW 2021	3		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/HIS/MKW/PHI/ROM	3		
	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3		
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch			
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachrichtenmedien und ihre gesellschaftliche Rolle</li> <li>• aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft</li> <li>• Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten</li> <li>• Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrt Inhalte</li> <li>• Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>• Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik</li> </ul>			
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die wichtigsten Informationsquellen für Nachrichten in Wirtschaft und Politik.</li> <li>• Sie verstehen die Bedeutung von nationalen und internationalen Medien und können aktuelle Problemfelder aufzeigen.</li> <li>• Die Studierenden haben ein gutes englisches Fachvokabular, um sich an den Gruppendiskussionen beteiligen und ihre Meinung mündlich und schriftlich differenziert und grammatisch richtig darstellen zu können.</li> <li>• Sie nehmen Unterschiede in den Meinungen und Darstellungen wahr und kommentieren diese in Gruppendiskussionen in angemessener und fairer Weise.</li> <li>• Sie kennen die wichtigsten aktuellen Geschehnisse in der Unternehmenswelt und Politik und können diese auf Englisch beschreiben, analysieren und kommentieren.</li> </ul>				

<b>Ü Business Translation</b>		
Portalnummer	ANG 253 [ehemals ANG 349]	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsförm und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI MKW 2021	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Techniken, Probleme und Hilfsmittel beim Übersetzen vom Englischen ins Deutsche</li> <li>• fachsprachliche Übersetzungsstrategien</li> <li>• Stilistik (Vergleich der Strukturen beider Sprachen)</li> <li>• punktuelle Wiederholung der englischen Grammatik</li> <li>• kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft</li> <li>• Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik</li> <li>• Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten</li> <li>• Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrtenden Inhalte</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen verschiedene Übersetzungsstrategien und können diese anwenden.</li> <li>• Die Studierenden kennen die für eine Übersetzung relevanten Unterschiede in der deutschen und englischen Grammatik.</li> <li>• Sie verfügen über ein englisches und deutsches Fachvokabular in Wirtschaft und Politik.</li> <li>• Sie können Texte aus wirtschaftspolitischen Fachzeitschriften und Fachliteratur vom Englischen ins Deutsche übersetzen.</li> </ul>	

<b>Ü Intercultural Business Communication</b>	
Portalnummer	ANG 255 [ehemals ANG 250]
Angebotsturnus	HWS
Veranstaltungsform und SWS	Übung
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI MKW 2021
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen und Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz</li> <li>• Einführung in Präsentationstechniken</li> <li>• Verschiedene Register in formellen und informellen schriftlichen und mündlichen Kommunikationssituationen</li> <li>• Wahrnehmung und Interpretation nonverbaler Kommunikation</li> <li>• Einfluss der Medien auf interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen verschiedene Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und können diese anwenden.</li> </ul>	

- Die Studierenden verfügen über ein englisches Fachvokabular in der Unternehmenskommunikation und können auf der Basis von stichpunktartigen Aufgabenstellungen verschiedene Korrespondenzformen (Email, Memo, Geschäftsbriebe) erstellen und angemessen formulieren.
- Sie kennen soziolinguistische Konventionen und Besonderheiten in der anglophonen sowie interkulturellen Kommunikation und können interkulturelle Begegnungen angemessen gestalten.
- Die Studierenden kennen interaktive und kollaborative Methoden, um klare und strukturierte Einschätzungen zu komplexen interkulturellen Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Englisch zu formulieren.

<b>Ü Career Skills</b>				
Portalnummer	ANG 257 [ehemals ANG 251]			
Angebotsturnus	FSS			
Veranstaltungsf- orm und SWS	Übung	2 SWS		
ECTS laut PO-Ver- sion	Export: BAKUWI MKW 2021	3		
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3 3		
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch			
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen				
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess (u.a. Stärken-/Schwächen-Analyse, Recherche und Analyse von Stellenangeboten)</li> <li>• <i>Roadmap Revisited</i> - Abgleich der bereits erworbenen Fertigkeiten mit den im Studium angestrebten Lehr- und Lernzielen</li> <li>• <i>Informational interviews</i></li> <li>• Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung (u.a. Anschreiben, <i>Curriculum Vitae</i>, Bewerbungsgespräch)</li> <li>• Kommunikations- und Verhandlungsstrategien</li> <li>• Erarbeitung des entsprechenden Fachvokabulars</li> </ul>			
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die zentralen Faktoren einer erfolgreichen Bewerbung. Sie verfügen über ein ausgebautes englisches Fachvokabular, um die erforderlichen Unterlagen (z.B. Anschreiben, Lebenslauf usw.) auf Englisch erstellen und angemessen formulieren.</li> <li>• Die Studierenden können sog. <i>informational interviews</i> akquirieren, vorbereiten und führen.</li> <li>• Die Studierenden können Zusammenhänge zwischen einzelnen erlernten Methoden, Strategien und Inhalten erkennen, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studium identifizieren und in eigenen Bewerbungen gezielt benennen.</li> </ul>				

<b>VIII. Abschlussmodul</b>				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Bachelorarbeit	10	HWS FSS	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit 45-55 S.
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4	HWS FSS	Prüfungsge- spräch 20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an ausgewählten Themen der Medien- und Kommunikationswissenschaft, dass sie über die Kenntnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden des Faches Medien- und Kommunikationswissenschaft verfügen und in der Lage sind, eine komplexe Fragestellung selbstständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von zehn Wochen eigenständig zu bearbeiten und in wissenschaftsadäquater Sprache angemessen schriftlich zu formulieren bzw. ihre Fachkenntnis auf wissenschaftlichem Niveau und sprachlich angemessen mündlich darlegen können.			
Inhalte des Moduls	Ausgewählte komplexe Fragestellungen der Medien- und Kommunikationswissenschaft			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbststudium</li> <li>• Prüfungsgespräch</li> <li>• Literaturrecherche, eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen alle Module inklusive der schriftlichen Bachelorarbeit erfolgreich abgeschlossen sein.			

<b>Bachelorarbeit</b>		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI MKW 2021/2019 (10 Wochen Bearb.)	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019 (10 Wochen Bearb.)	10
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014 (6 Wochen Bearb.)	10
	BAKUWI MKW 2014 (6 Wochen Bearb.)	10
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im medien- und/oder kommunikationswissenschaftlichen Bereich im Umfang von 45-55 Seiten auf Deutsch.	

Voraussetzungen	Für die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit sollten alle Aufbaumodule belegt worden sein.
Lerninhalte der Veranstaltung	Keine
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können ein wissenschaftliches Projekt aus dem Bereich der MKW innerhalb von sechs bzw. 10 Wochen selbstständig planen, koordinieren, durchführen und in wissenschaftlichem Stil angemessen darstellen und argumentieren.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, medien- und kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen, die sich an ein HS aus den Bereichen „Mediale Öffentlichkeit“, „Audiovisuelle Medien“ oder „Rezeption und Wirkung“ anschließen, selbstständig theoriegeleitet, gegenstandsbezogen und problemorientiert zu bearbeiten</li> </ul>	

<b>Mündliche Prüfung im Abschlussmodul</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	BAKUWI MKW 2021/2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKUWI MKW 2014	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft mit einer Dauer von 20-30 Minuten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung müssen alle Module erfolgreich abgeschlossen sein.	
Lerninhalte der Veranstaltung	Keine	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten der MKW,		
<ul style="list-style-type: none"> <li>dass sie erste wissenschaftlichen Zusammenhänge und aktuell in der Forschung besprochenen Themen der Medien- und Kommunikationswissenschaft überblicken,</li> <li>dass sie relevante wissenschaftliche Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie entsprechende Erkenntnisse beispielhaft auf den Prüfungsgegenstand anwenden können</li> <li>und dass sie dies auf wissenschaftlichem Niveau angemessen präsentieren können.</li> </ul>		